

Dipterologische Notizen.

Von

Dr. Friedr. Boie, Etatsrath in Kiel.

Vorgelegt in der Sitzung vom 1. März 1865.

Insectenlarven in lebenden Kröten.

Der Zufall hat einem meiner Freunde, dem im holstein'schen Amte Eismar ansässigen Arzt, Dr. Iwersen, gleichzeitig mit einem dortigen Forstbeamten eine Entdeckung machen lassen, welche für die Dipterenkunde nach der Ermittlung, dass Fliegenlarven der Sippe *Batrachomyia* unter der Haut eines australischen Batrachiers der Gattung *Cystignathus* leben, von erhöhtem Interesse ist.

Vor zwei Sommern stiessen beide nach einander auf Kröten, die, bekanntlich sonst nicht durch das Maul athmend, letzteres oft aufsperren und sehr beängstigt schienen. Eine Untersuchung ergab, dass die die Nasenlöcher umgebenden weichen Theile von Maden zerstört worden, die nach den mir weiter mitgetheilten Daten sicherlich Fliegenlarven waren, die sich in beträchtlicher Anzahl vorfanden. Leider sind dieselben nicht zur Verwandlung gebracht und wird es vorläufig hinreichen, Dipterologen auf diesen Fund aufmerksam zu machen.

Tachina ?

Drei am 2. September erhaltene Raupen von *Sphinx ligustris* zeigten auf ihrer Oberhaut je 16 bis 27 gelblichweisse, längliche 000,5 lange Erhöhungen, welche die Aufbewahrung ersterer veranlassten. Selbige befanden sich unregelmässig, grösstentheils auf den die Brustfüsse tragenden Ringen zwischen den Seitenstreifen vertheilt, nur eine auf der Bauchseite. Die Raupen gingen nach einigen Tagen in den Sand des ihnen als Her-

berge angewiesenen Gefässes und schienen sich vollkommen wohl zu befinden. Die Vermuthung, dass sie von Larven einer *Tachina* besetzt gewesen, bestätigte sich aber schon am 16. October durch das Erscheinen der Fliegen, deren Tönnchen neben den leeren mehr oder weniger durch Bohrlöcher verunstalteten Puppen der *Sphinx* umherlagen. Es zeigten sich deren etwa 30, mit der Zahl der Tönnchen, nicht aber der der Eier correspondirend. Die Temperatur der Localität, in der sie ausschlüpfen, war von der im Freien kaum verschieden und drängt sich dabei die schon ventilierte Frage¹⁾ wiederum auf, wie sich der fernere Lebenslauf dieser dort gestaltet haben würde?

Liguster Raupen gab es zur Zeit nicht mehr und eben so wenig verwandter Arten. Dass sie zu deren Puppen gelangen können, ist nicht denkbar; auch nicht wahrscheinlich, dass die Tachinen überwintert und ihr Leben bis zum Erscheinen neuer Liguster Raupen gefristet haben würden. Um so interessanter ist aber die Thatsache, als hier die Beziehung der *Tachina* zur afficirten Raupe ausser Zweifel, die in jenem Falle nur vermuthet werden konnte.

Sie zu bestimmen hat mir nicht gelingen wollen, und gebe ich daher nachstehende Beschreibung:

Rüssel im Ruhestande eingezogen, drittes Fühlerglied seitlich comprimirt, dreimal so lang, als das zweite, mit langer nackter Rückenborste, Augen behaart, Mittelzelle offen, die hintere Querader, wie bei *Nemorea*, jenseits der Mitte in solche mündend; erster Hinterleibsring so breit als der folgende; Augen bei grösseren ♀ und kleineren ♂ Individuen durch einen gleich breiten Raum getrennt.

Länge 000,4 bis 6, Gesicht und Hinterleibsringe (an den Seiten) mit Silberglanz, Schildchen und die Begrenzung des bei dem ♂ breiteren und deutlicheren schwarzen Rückstreifens braungelb, Füsse schwarz.

Die Fliege ist mehreren *Nemorea*-Arten, wie z. B. der *N. rubrica* in der Färbung und im Habitus sehr ähnlich.

¹⁾ Man vergleiche Kroyer Tidskrift 2. Band, p. 241, wo von den im Juni und Juli neben den Puppen von *Noctua airae* gefundenen der *Tachina viridis* die Rede, aus welchen, und zwar erst im April des folgenden Jahres, die Fliegen hervorkamen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Boie Friedrich

Artikel/Article: [Dipterologische Notizen. 241-242](#)